

Commission Electrotechnique Internationale (CEI)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **70 (1979)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Verfasser schildert die zugehörigen physikalischen, chemischen und biologischen Grundlagen und geht auf die wichtigsten technischen Einzelheiten und insbesondere auf die Fragen der Sicherheit ein, wobei zwischen echten und vermeintlichen Gefahren unterschieden wird. Mehr als ein Drittel des Buches ist dem auf 12 km² Bodenfläche projektierten deutschen Entsorgungszentrum Gorleben gewidmet (vgl. «Entsorgungskonzept für deutsche Kernkraftwerke», Bull. SEV/VSE 69[1978]20, Seite 1119). Im Abschnitt «Wie gross ist das Risiko?» werden die möglichen oder denkbaren Gefährdungen der Anlage, wie Kühlausfall, Explosionsrisiko, Flugzeugabsturz, Erdbeben, Sabotage und sogar Streik des Werkpersonals aufgeführt und die vorgesehenen Schutzeinrichtungen und Massnahmen erläutert. Alle lebenswichtigen Anlageteile sind mehrfach vorhanden, und die Notstromgruppen und die Kesselanlagen zur Erzeugung von Prozesswärme sind nicht zentral aufgestellt, sondern auf mehrere Punkte des Areals verteilt. Für die Kühlwasserreserve wird ein Vorratsteich mit 1,5 Mio m³ Inhalt erstellt.

Die gesamten Kosten der Entsorgung sind nach dem Verursacherprinzip von den Kernkraftwerken zu tragen, was voraussichtlich für die in Deutschland erzeugte Kernenergie eine Belastung von 0,4 bis 0,6 Pf/kWh ergeben wird. *P. Troller*

DK: 621.372.2 : 621.3.011.1

SEV-Nr. A 730

Berechnung elektrischer Stromkreise. Arbeitsbuch. Von *Klaus Lunze*. 10. Auflage Berlin, VEB-Verlag Technik, 1977; 8^o, 423 S., Fig., Tab. Preis: gb. Ostmark 29.80.

Das vorliegende Buch will dem Studierenden der Elektrotechnik die Möglichkeit bieten, seine Kenntnisse in der Analyse linearer Schaltungen an einer Vielfalt typischer Aufgaben zu

erproben, um Übersicht und Sicherheit bei der Anwendung der Methoden zu gewinnen. Der Inhalt ist dem Unterrichtsstoff in den Anfangssemestern des Studiums in Elektrotechnik an einer Technischen Hochschule angepasst.

Nach einer knappen, aber übersichtlichen Darstellung der Methoden zur Analyse linearer Netzwerke (Zweigstrom-, Maschenstrom- und Knotenspannungsanalyse) wird die Analyse von Gleichstromschaltungen an wichtigen Beispielen (wie Brückenschaltungen) unter Benützung von Hilfssätzen (wie Überlagerungssatz; Stern-Dreieckumwandlung) geübt. Das Kapitel «Berechnung linearer Stromkreise bei sinusförmiger Erregung» bildet den Hauptteil des Buches und beansprucht etwa $\frac{2}{3}$ des gesamten Umfangs. Vorerst wird mit sinusförmigen Zeitfunktionen gearbeitet, darauf folgt die Zeigerdarstellung, und anschliessend werden zur Berechnung der sinusförmigen Vorgänge die bekannten komplexen Funktionen benützt. Wichtige technische Anordnungen und Systeme (wie Resonanzkreise, Transformatoren, Dreiphasensysteme usw.) werden bezüglich ihres Wechselstromverhaltens gründlich analysiert. Eine ausführliche Darstellung der Ausgleichsvorgänge an Beispielen von R , C ; R , L und R , C , L -Schaltkreisen beschliesst das Buch.

Bei Beginn eines jeden Stoffteiles werden die zur Anwendung gelangenden Methoden erläutert und anschliessend, was besonders wertvoll ist, in einer Skizze veranschaulicht. Die Beispiele werden, vor allem auf die technische Verwendbarkeit hin, bis ins Detail ausdiskutiert. Der Autor hat diese erfolgreiche didaktische Methode auch in seinen andern Arbeitsbüchern konsequent angewendet. Nicht nur Studierende der Elektrotechnik, sondern auch altgediente Elektroingenieure werden nach Durcharbeitung dieses Buches lineare Wechselstromschaltungen mit grösserer Sicherheit analysieren können. *H. Baggenstos*

Commission Electrotechnique Internationale (CEI)

Sitzung des SC 17B, Appareillage à basse tension, vom 30. Oktober bis 1. November 1978 in Sofia

An der Sitzung nahmen 53 Vertreter aus 20 Ländern teil. Die Schweiz war durch zwei Delegierte vertreten.

Seit der letzten Sitzung in Moskau im Juni 1977 wurden die Dokumente *17B(Bureau Central)97...100* unter der 6-Monate-Regel herausgegeben. Allen vier wurde zugestimmt, so dass diese nun veröffentlicht werden können.

Die Schweiz hat zu den Dokumenten *17B(Bureau Central)98* und *99* eine negative Stimme abgegeben.

Drei Sekretariatsdokumente werden als 6-Monate-Regel-Dokumente herausgegeben. Sie behandeln: *Contacteurs à semi conducteurs*; *Marques alphanumériques pour les bornes des contacteurs et des relais de surcharge associés*; *Dimensions de l'appareillage à basse tension – Montage normalisé sur profilés – supports pour le support mécanique des appareils électriques dans les installations d'appareillage à basse tension*.

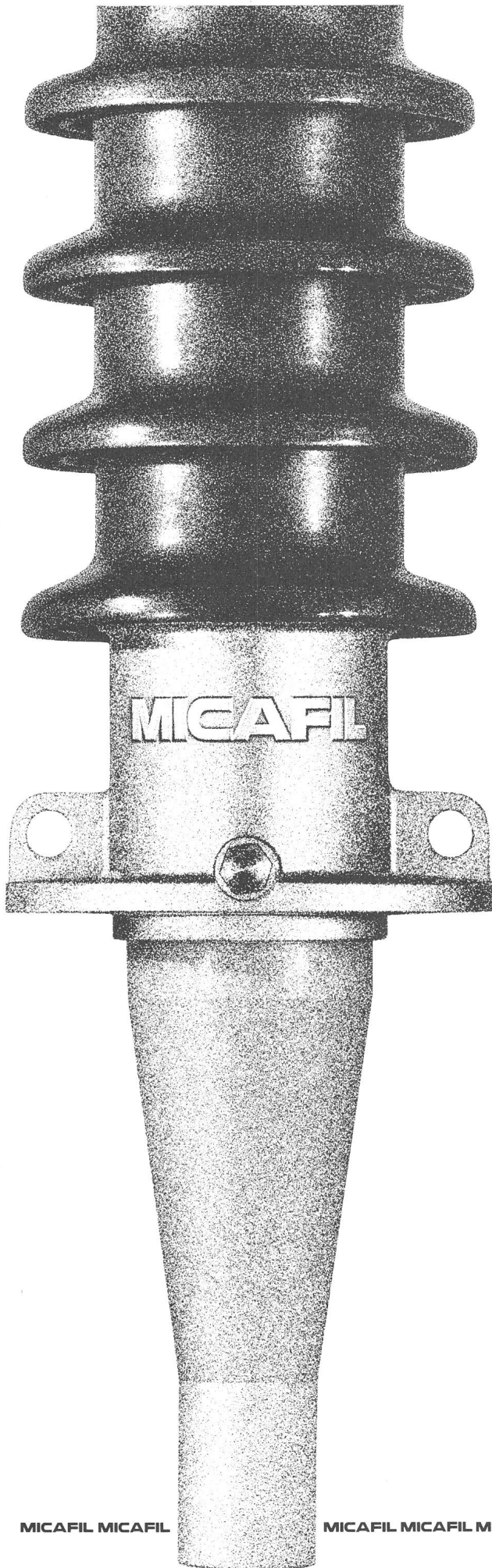
Die Dokumente *17B(Secretariat)186*, *Coordination d'isolement du matériel à basse tension entrant dans le domaine du SC 17B*, und *17B(Secretariat)184*, *Système modulaire pour l'appareillage à basse tension*, wurden an die Arbeitsgruppen zurückgegeben, wobei das letztere mit den Arbeiten anderer Comité d'Etudes und Sous-Comités zu koordinieren ist.

Die Schweiz hat einen Vorschlag unterbreitet für die Revision der CEI-Publikationen aus dem Bereiche des SC 17B. Es soll eine Publikation erarbeitet werden, welche die gemeinsamen Bestimmungen für alle Niederspannungsschaltgeräte enthält und als Basis-Dokument herausgegeben werden soll, während die einzelnen Gerätevorschriften nur noch spezielle Anforderungen der betreffenden Geräte enthalten soll. Es wurde beschlossen, dass der Sekretär des SC 17B zusammen mit den Vorsitzenden der Arbeitsgruppen einen solchen Vorschlag erarbeiten soll.

Ein weiterer Vorschlag des Schweizerischen Nationalkomitees zur Einführung der Feuchtigkeitsprüfung soll in der GT 1 bearbeitet werden, nachdem das Dokument über Kriech- und Luftstrecken vorliegt, da ein enger Zusammenhang zwischen Kriech- und Luftstrecken und der Verschmutzung gesehen wird.

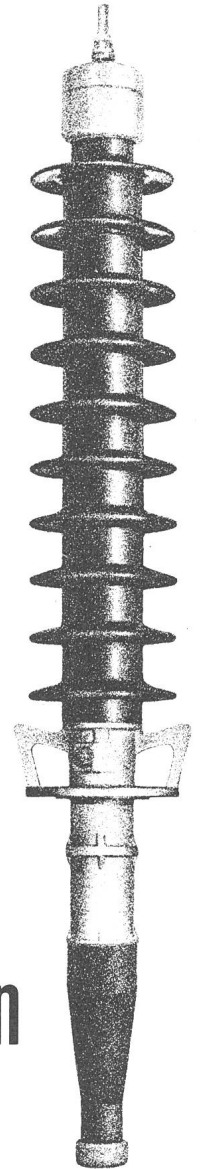
Der französische Vorschlag, den Geltungsbereich der Vorschriften für Niederspannungsschaltgeräte von 1200 V Gleichspannung auf 1500 V Gleichspannung zu erhöhen, wird dem CE 17 zum Entscheid vorgelegt.

Die GT 3 wird sich bei der Überarbeitung der CEI-Publikation 337 auch mit Schock- und Rüttelprüfungen befassen müssen. *EK*



**Micafil-
Durchführungen
bringen nicht
nur technische
Vorteile...**

**...sie wirken sich
auch auf den Preis
Ihrer Transformatoren
günstig aus!**



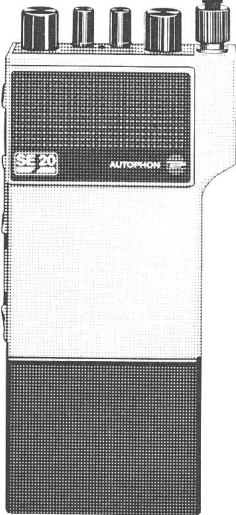
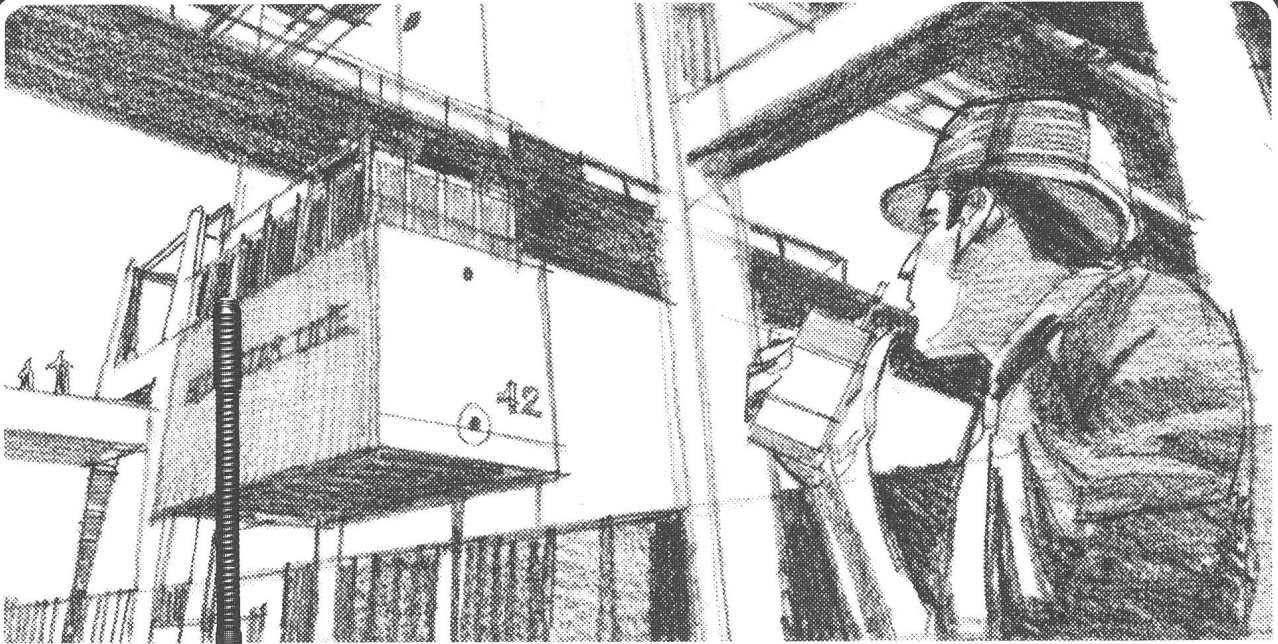
Die Typenreihen UTxf, UTrf und UTkf besitzen das neue Isolationssystem Drysomic® – Der Teilentladungseinsatz erfolgt erst bei 1,5facher Betriebsspannung gegen Erde –

Die Reihe WTxf ist mit ölprägnierter Hauptisolation ausgerüstet –

Eine umfangreiche, ausführliche Dokumentation mit Literatur steht Ihnen auf Anfrage zur Verfügung

Micafil AG

Abt. Durchführungen Postfach 8048 Zürich



**Wenn Sie ein Handsprech-
funkgerät mit handfesten Vorteilen
suchen: Das neueste SE 20 von
Autophon hat sie: hohe Sendeleistung,
hohe Empfangsempfindlichkeit,
geringer Stromverbrauch
und extrem hohe Schaltbreite.**

**Mehr über dieses Hochleistungsfunkgerät in Hybridschaltungstechnik, Modul-
bauweise und Ganzmetallgehäuse erfahren Sie mit diesem Coupon.**

Das kleinste Handsprechfunkgerät? Und erst noch supersolid? Das interessiert uns.
In allen Einzelheiten. Senden Sie uns bitte genaue Informationen.

Name: _____ in Firma: _____

Strasse: _____ Telefon: _____

PLZ: _____ Ort: _____

SEV Einsenden an: Autophon AG, Vertriebsleitung Schweiz, Stauffacherstrasse 145, 3000 Bern 22

Autophon-Niederlassungen
in Zürich 01 201 44 33, St. Gallen 071 25 85 11, Basel 061 22 55 33, Bern 031 42 66 66, Luzern 041 44 04 04
Téléphonie SA in Lausanne 021 26 93 93, Sion 027 22 57 57, Genève 022 42 43 50



AUTOPHON 

Sprechen Sie mit Autophon,
wenn Sie informieren müssen oder Informationen brauchen, wenn Sie gesehen oder gehört werden wollen,
wenn Sie die richtige Verbindung mit oder ohne Draht brauchen, wenn Sie warnen, überwachen
oder einsatzbereit sein müssen.